

# Schiessauszeichnung für Pistole

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518701>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schiessauszeichnung für Pistole

### 1. Zulassungsbedingungen zur Teilnahme am Pistolenwettschiessen

- 1.1 In der RS ist die Teilnahme am Pistolenwettschiessen für alle mit der Pistole ausgerüsteten Wehrmänner der Schule obligatorisch.
- 1.2 In WK, EK und Lst Kursen gelten für alle mit der Pistole ausgerüsteten Wehrmänner folgende Zulassungsbedingungen.

Zur Teilnahme berechtigt ist:

- wer anlässlich des letzten Pistolenwettschiessens (vom Wehrmann aus gesehen) die Pistolenauszeichnung erworben hat oder
- wer ausserdienstlich, entweder beim 50-m-Bundesprogramm 85 Punkte oder beim 25-m-Bundesprogramm 180 Punkte erreichte und am Pistolenfeldschiessen teilgenommen hat. Die beiden ausserdienstlichen Bedingungen müssen seit dem letzten Pistolenwettschiessen (vom Wehrmann aus gesehen) je einmal erfüllt sein.

Als Ausweis zur Teilnahmeberechtigung gilt in allen Fällen der Eintrag im Schiessbüchlein.

### 2. Bedingungen zum Erwerb der Pistolenauszeichnung

- a) Die Pistolenauszeichnung erhält, wer total *mindestens 275 Wertungspunkte* erreicht (erreichbares Maximum = 300 Wertungspunkte).  
(Es ist unerheblich, ob alles Treffer sind oder nicht!)
- b) Anerkennungskarten werden nicht abgegeben.

### 3. Abgabe und Tragen der Pistolenauszeichnung

- a) Die Abgabe der Pistolenauszeichnung erfolgt durch den Einheitskommandanten oder die die Prüfung abnehmende Instanz.
- b) Es wird grundsätzlich nur eine Pistolenauszeichnung getragen.
- c) Der Erwerb der Auszeichnung wird in folgenden Dokumenten eingetragen:
  - Qualifikationsliste
  - Dienstbüchlein
  - Schiessbüchlein
  - Korpskontrolle

### 4. Durchführungsturnus in den WK, EK und Lst Kursen:

In den genannten Kursen ist das Pistolenwettschiessen mindestens alle 4, höchstens aber alle 2 Jahre durchzuführen.

5. Tabelle Pistolenwettschiessen

	Übung 1: Präzisionsprogramm	Übung 2: Duellprogramm
Distanz	25 m	25 m
Scheibe	Olympiascheibe 10er (Form. 34.16)	Olympiascheibe (10er-Einteilung zählt nicht)
Anschlag Ausgangsstellung	– stehend, einhändig – nach dem Kdo «Feuer frei!» schießt der Schütze das vor- geschriebene Programm individuell und ohne weitere Einschränkungen	– stehend, einhändig – der Schütze hält den Schiessarm in einem Winkel von etwa 45° nach unten, die Waffe ist entschert. Der Schiess- arm darf erst auf Kdo «Feuer frei!» bei der festen Scheibe und bei der Drehanlage auf Zudrehen der Scheibe hoch- gezogen werden
Schusszahl Probe Programm	2 (nicht gezählt) 3mal 5 Schuss (total 15)	2 (nicht gezählt) 3mal 5 Schuss (total 15)
Feuerart und Zeitbeschränkung ab Kdo «Feuer frei!» oder ab Zudrehen der Scheibe	Einzelfeuer 3mal 5 Schuss ohne Zeitbeschränkung	Duellfeuer <i>pro Schuss 3 Sekunden</i> , wobei zwischen den einzelnen Schüs- sen ein Unterbruch von 7 Sekunden einzuhalten ist. Die Schiesszeitbeendigung erfolgt bei Drehanlagen durch das Wegdrehen der Scheibe, bei feststehenden Scheiben durch Kdo «Halt!»
Zeigerordnung	gesamthaft nach je 5 Schuss gezeigt	gesamthaft nach je 5 Schuss gezeigt
Bewertung	Anzahl geschossene Punkte = Anzahl Wertungspunkte	Anzahl Treffer mal 10 = Anzahl Wertungspunkte
Maximum	150 Wertungspunkte	150 Wertungspunkte